

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Arie (Hat man nicht auch Gold beineben)

Beethoven, Ludwig van

Mainz, [ca. 1815]

urn:nbn:de:bsz:31-49249

Insk. 241

Auswahl von Arien mit Guitarre Begleitung
Nº 78.

A R I E

(Hat man nicht auch Gold beinehen)

aus der Oper:

F I D E L I O,

von

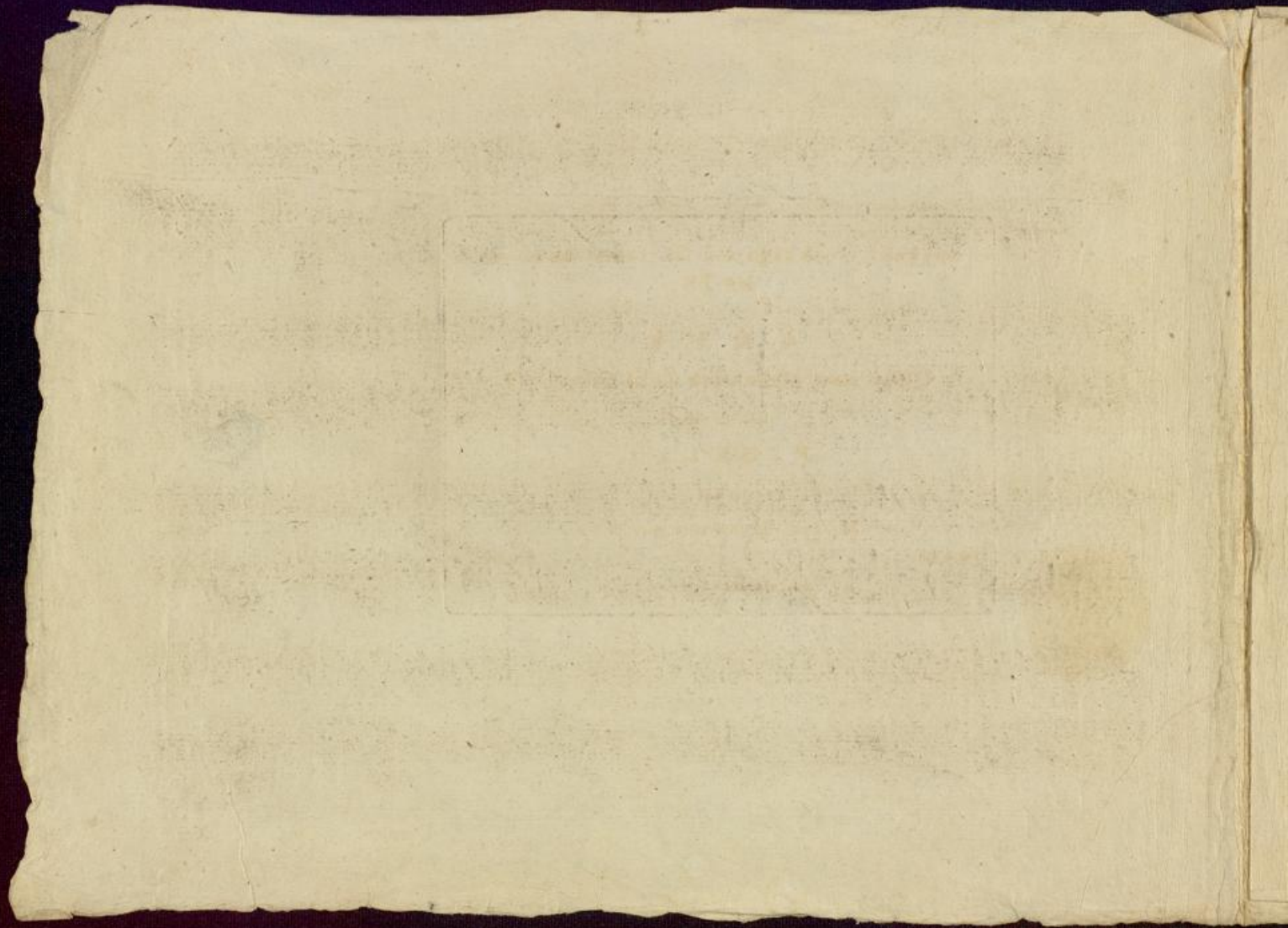
L. van B E E T H O V E N.

Nº 865.

Pr: 24 kr:

Bei B. Schott in Mainz.

39



All^o moderato

• ARIE aus der Oper: Fidelio, von Beethoven.

3

N^o 78.

Hat man nicht auch Gold bei = neben kann man nicht ganz glücklich seyn,



traurig schleppt sich fort das Leben, mancher Kummer stellt sich ein, mancher Kummer stellt sich ein.

Allegro non troppo.



Doch wenn in den Taschen fein klingelt und rollt, da hält man das Schicksal ge = fan = gen, und Macht und Liebe ver =



schafft dir das Gold und stillt das kühnste Ver = langen, das kühnste Ver = langen, und stillt das kühu = ste Ver = lan = gen.

colla parte



855

Tempo 1^{mo}

Das Glück dient wie ein Knecht für Sold, es ist ein schönes schönes Ding das Gold, das Gold, es ist ein schönes Ding das

Gold, ein goldnes gold - nes Ding, das Gold, das Gold. Wenn sich nichts mit nichts ver

bündet, ist und bleibt die Summe klein; wer bei Tisch nur Liebe findet, wird nach Ti-sche hungrig

Allegro

seyn, wird nach Ti-sche hungrig seyn. Drum lächle der Zufall euch

gnädig und hold und segne und lenk' eu. er Stre = ben, das Liebchen im Arme, das Liebchen im Arme, im

Beutel das Gold, so mügt ihr viel Jahre durch leben, so mügt ihr viel Jah = re durch = le = ben. Das Glück dient wie ein

colla parte *Tempo 1^{mo}*

Knecht um Sold, es ist ein mächtig mächtig Ding, das Gold, das Gold, es ist ein mächtig Ding, das Gold, ein mächtig,

mäch = tig Ding, das Gold, das Gold, es ist ein mächtig Ding, das Gold, das Gold.

